



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

15

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 9. April 2020



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt weiterhin für den all-
gemeinen Besucherverkehr geschlos-
sen.

Sie können uns unter o.g. Kontakt tele-
fonisch oder per Mail zu den üblichen
Dienstzeiten erreichen.

Sommeröffnungszeiten Grüngutplatz

Ab Samstag, 11. April gelten für den
Grüngutplatz am Gänsgarten wieder
die Sommeröffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr



Foto: Pixabay



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
**frohe und gesunde
Ostertage***

sowie ein wenig Zeit zur Entspannung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

keine einfache Zeit in der wir uns gerade befinden. Der Ausbruch des Coronavirus (Covid-19 bzw. Sars-CoV-2) hält die ganze Welt in Atem. Die WHO hat Mitte März den weltweiten Pandemienotstand ausgerufen. Unsere Landesregierung hat dazu die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus (Corona-Verordnung) erlassen. Bereits seit vier Wochen sind Kindergärten und Grundschule geschlossen und auch alle öffentlichen Einrichtungen wie Mehrzweckhalle, Bürgerhaus, Spiel-/Bolz- u. Sportplätze etc. dürfen nicht mehr genutzt werden. An Vereinsaktivitäten ist derzeit überhaupt nicht zu denken. Viele geplante und terminierte Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Wir alle sind weiterhin aufgerufen, unsere Kontakte auf die Familie und unser Zuhause zu beschränken. Lediglich zum Arbeiten, für notwendige Einkäufe oder Arztbesuche sollten wir das Haus noch verlassen. Das ist für uns alle schwierig, sind wir es doch gewohnt, uns frei zu bewegen. Seit Ende des zweiten Weltkrieges und damit seit 75 Jahren gab es keine so einschneidenden Regelungen für unser tagtägliches Miteinander wie momentan.

Das Coronavirus ist leider für sehr viele Menschen eine tödliche Gefahr. Deshalb müssen wir alles tun, um die Verbreitung zu verlangsamen, damit für Erkrankte die notwendige ärztliche Versorgung sichergestellt werden kann. Denn wenn wir mehr Patienten als Intensivpflegeplätze mit Beatmungsgeräten haben, werden noch mehr Menschen sterben müssen. Deshalb ist es wichtig, die Ansteckungskette zu unterbrechen und die Ausbreitung zu verlangsamen. Auch in unserer Gemeinde wurden durch das Gesundheitsamt bereits die ersten häuslichen Absonderungen (Quarantäne) ausgesprochen. Deshalb auch meinerseits die Bitte - Vermeiden Sie soziale Kontakte, soweit dies möglich ist. Sie retten damit möglicherweise Menschenleben! Und wenn Sie jetzt denken, das ist übertrieben, dann machen Sie sich bitte klar, dass es auch eines Ihrer Familienmitglieder treffen könnte. Es ist jetzt nicht an der Zeit, über die notwendigen Verordnungen der Bundes- und Landesregierung zu diskutieren; es gilt diese uneingeschränkt zu beachten. Im Rahmen der bisherigen Kontrollmöglichkeiten kann ich für unsere Gemeinde feststellen, dass wir mit der gegenwärtigen Situation ruhig und besonnen umgehen. Herzlichen Dank dafür.

Danke ebenso an all diejenigen, die derzeit in den „Systemkritischen - / relevanten“ Berufen, Dienstleistungen und Organisationen ganze Arbeit leisten müssen und unermüdlich für uns alle da sind.

Denken sollten wir in diesen Tagen aber auch an all jene, die wegen der Corona-Krise um ihre Existenz bangen müssen. Der Bund und die Länder haben Hilfspakete auf den Weg gebracht und auch wir als Kommune werden helfen, so gut es eben geht.

Auch wenn von den Gesundheitsbehörden richtigerweise darauf hingewiesen wird, die sozialen Kontakte auf ein Mindestmaß zu beschränken, habe ich die herzliche Bitte an Sie, stellen Sie die Kommunikation untereinander nicht ein. Denn heutzutage kann glücklicherweise auf vielfältige Art und Weise kommuni-

ziert werden. Sei es per Telefon, per soziale Medien oder auch durch ein kurzes Gespräch mit dem nötigen Sicherheitsabstand von Haus zu Haus. Achten Sie auf Ihre Nachbarn.

Sie brauchen Hilfe – oder Sie möchten unterstützen? Der Nachbarschaftshilfverein ist hier koordinierend tätig. Bitte zögern Sie nicht und setzen sich bei Bedarf in Verbindung. Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt unter „wichtige Rufnummern“. Ebenso bieten private und caritative Einrichtungen Hilfe an.

Ich kann Ihnen leider nicht sagen, für wie lange wir uns noch einschränken müssen, aber ich bin überzeugt, dass wir die Krise nur überwinden, wenn wir jetzt alle zusammenstehen und – so ironisch es klingen mag – möglichst großen Abstand zueinander halten! Nur dann können wir uns nach der Krise wieder umso freudiger begrüßen.

Übrigens, die Gemeindeverwaltung ist auch in diesen Krisenzeiten für Sie da. Zum Schutz Ihrer Gesundheit und der Gesundheit der MitarbeiterInnen ist das Rathaus für Besucher zwar derzeit geschlossen. Rufen Sie uns deshalb einfach an (06268/9205-0) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (rathaus@hueffenhardt.de).

Aktuelle Informationen stellen wir Ihnen außerdem auf unserer Homepage unter www.hueffenhardt.de zur Verfügung. Danke in diesem Zusammenhang auch an die MitarbeiterInnen der Gemeinde Hüffenhardt, die ihr Möglichstes tun, um die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde in dieser Lage sicherzustellen.

Gerade in der derzeitigen Ausnahmesituation wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest, dies auch namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und von Ortsvorsteher Erhard Georg.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Walter Neff
Bürgermeister

Haltestellenschilder für den Bürgerbus

Die neuen Schilder an den Bürgerbus-Haltestellen sind angebracht.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation der Bürgerbus-Betrieb derzeit eingestellt ist.

Wir informieren Sie, sobald der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.



Sommeröffnungszeiten Grüngutplatz „Gänsgarten“

Ab Samstag, 11. April 2020 beginnen die Sommeröffnungszeiten am Grüngutplatz „Gänsgarten“.

Diese sind wie folgt:

Mittwoch 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Der Platz darf nur während der genannten Öffnungszeiten genutzt werden.

Eine Ablagerung außerhalb der dafür vorgesehenen Örtlichkeiten ist nicht gestattet.

Bitte achten Sie darauf, dass keine anderweitigen Materialien, wie Schrott, Hausmüll oder Bauschutt im Grüngut enthalten sind. Dies führt zu großen Schäden an den weiterverarbeitenden Maschinen und verursacht hohe Kosten.

Weitere Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 06281/9060.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Ernst	9205-12
Karin.Ernst@Hueffenhardt.de	
Frau Noack	9205-13
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-15
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Stadler, Erwin	587
Abt.-Kdt. Hü. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	
06262/917708-0	
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

752
06261/84-0

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten: 06261/84-1910
LRA, Gebühren u. Sonstiges

KWiN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

(während der Öffnungszeiten)

(Notfall-Nummer ausschließlich 07264/9176-99

außerhalb der Öffnungszeiten

und nur bei Rohrbrüchen)

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640
Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-

dienst 116 117

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
Di.		16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (Mitte April bis Mitte Oktober)	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
In den Ferien geschlossen			Winteröffnungszeiten	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr

Einblicke in die Arbeiten des Bauhofs

In den vergangenen Wochen war unser Gemeindebauhof neben den turnusmäßigen Unterhaltungs- und Pflegearbeiten wieder an verschiedenen Ecken und Plätzen in unserer Gemeinde mit Pflanzaktionen und Sanierungsarbeiten aktiv.

Bitte beachten Sie, dass die Spiel-/Grillplätze und sonstige Freizeiteinrichtungen derzeit gesperrt sind.

Nachfolgend eine kleine Auswahl:



Grillplatz in Hüffenhardt



Fußweg Spielplatz Kantstraße



Freizeitanlage Eidechsbrunnen

Nachrichten aus dem Kindergarten

Miteinander auch in der Corona-Zeit - Familienseiten für das Portfolio gestalten

Unser Jahresthema „Das Miteinander gestalten“ ist sehr groß und vielfältig und findet in unseren beiden Einrichtungen jeden Tag in verschiedenen Formen statt.

Auch in der Corona-Zeit möchten wir gerne das Miteinander mit Ihnen und Ihren Kindern gestalten und laden Sie hiermit ein, die gemeinsam erlebte Zeit zu Hause schriftlich und bildlich festzuhalten.

Unter dem Motto: **„Was wir gemeinsam in der Corona-Zeit erlebt haben“** dürfen Sie mit Ihren Kindern gerne verschiedene Seiten gestalten, wie zum Beispiel „Diese Spiele haben wir gespielt“, „Das haben wir gebacken/gekocht“, Basteleien einkleben, Familienseiten gestalten und was Ihnen sonst noch Schönes einfällt.

Diese Seiten dürfen Ihre Kinder dann **in den Kindergarten mitbringen und wir heften sie gemeinsam in den Portfolio-Ordner** ein, als Erinnerung an eine schwierige Zeit, die dank Ihnen für Ihre Kinder mit schönen Erinnerungen gefüllt werden konnte.

Wir wünschen Ihnen eine hoffentlich gesunde Zeit.

Ihr Kindergarten-Team

Bitte denken Sie an unser Koch- und Backbuch - von, für und mit Kindern.



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da.

Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 06261/3038

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontaktdaten

Standort Buchen

Hollergasse 14, Buchen, Fax 06261/84-4708

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de

Ihre Ansprechpartner

Jutta Landwehr, Tel. 06281/5212-2550

E-Mail: Jutta.Landwehr@neckar-odenwald-kreis.de

Jutta Baumgartner-Kniel, Tel. 06281/5212-2551

E-Mail: Jutta.Baumgartner-Kniel@neckar-odenwald-kreis.de

Standort Mosbach

Scheffelstraße 2, Mosbach, Fax 06261/84-4709

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de

Ihre Ansprechpartner

Birgit Scheuermann, Tel. 06261/84-2553

E-Mail: Birgit.Scheuermann@neckar-odenwald-kreis.de

Thomas Bauer, Tel. 06261/84-2554

Thomas.Bauer@neckar-odenwald-kreis.de

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1

74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0

Internet: www.hueffenhardt.deE-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10

74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau

GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10

74906 Bad Rappenau

Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99

Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99

bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-

Straße 2, 71263 Weil der Stadt

Telefon 07033 6924-0

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr

Abonnement: www.nussbaum-lesen.deZusteller: www.gsvertrieb.de

Kündigung des Abonnements nur

6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 20,50 € inkl.

Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).

Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.

Der verwendete Holzschliff wird aus

Durchforstungsholz von nachhaltig

bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten

Strom aus Wasserkraft und vermeiden

damit Umweltauswirkungen – keine

CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/>

ueber-uns/oekologische-verantwortung

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Di., 14.4. Restmüll



Bevölkerungsfortschreibung

März 2020

Monat März 2020	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.580	489	2.069
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	5	0	5
Zuzüge	11	1	12
Wegzüge	7	2	9
Stand Monatsende	1.580	488	2.068

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Gesamtwehr

Absage Jahreshauptversammlung und Maibaumaufstellung

Die für Freitag, 24.4.2020 terminierte **Jahreshauptversammlung** der freiwilligen Feuerwehr muss aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ebenso kann die **Maibaumaufstellung** am Donnerstag, 30.4.2020 leider nicht stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 22.4.2020

Für Mittwoch, 22.4.2020 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Donnerstag, 9.4.2020 bei der Gemeinde einzureichen.

Meldungen zum Coronavirus

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>
Geschlossen sind weiterhin

- Mehrzweckhalle Hüffenhardt inklusive der Vereinsräume
- Familienzentrum Hüffenhardt
- Grundschulgebäude inkl. Bücherei
- Jugendtreffs in Hüffenhardt und Kälbertshausen
- Bürgerhaus Kälbertshausen
- Verwaltungsgebäude Kälbertshausen inkl. Bücherei
- Backhaus Kälbertshausen
- Bürgerbus
- alle öffentlichen Kinderspielplätze, Sportplätze sowie Bolzplätze

Der **ÖPNV** im Schulbusbetrieb ist auf den Ferienmodus umgestellt. Entsprechend der **Verlautbarung der Landesregierung Baden-Württemberg** bleiben

a) Grundschule

b) Kindergarten (Evang. Haus für Kinder) bis einschließlich nach den Osterferien (19. April 2020) geschlossen.

Die Träger dieser Einrichtungen haben eine „Notfall-Kinderbetreuung“ organisiert. Die Eltern wurden hierüber von den Leitungen direkt informiert.

Die Notbetreuung der Kinder ist auch während der Ferienzeit gewährleistet.

Grundschule und Kindertagesstätten sind besetzt und telefonisch bzw. per E-Mail zu den bisherigen Unterrichts- bzw. Öffnungszeiten wie folgt zu erreichen:

Grundschule, Tel. 06268/487,

poststelle@gs.hueffenhardt.schule.bwl.de

Kindertagesstätten, Tel. 06268/1033, kiga.hueffenhardt@t-online.de

Schließung des Rathauses

Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die etwas bei der Gemeindeverwaltung erledigen möchten, werden gebeten, ihr Anliegen telefonisch unter 06268/92050 oder gerne auch per E-Mail rathaus@hueffenhardt.de zu klären (Ansprechpartner siehe auch unter

www.hueffenhardt.de - Verwaltung&Bürger - Gemeindeverwaltung).

Wir bitten um Verständnis, dass derzeit nur bei wichtigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten, die eine persönliche Vorsprache erfordern, Termine vereinbart werden können.

Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt online

Auf Lokalmatador.de können Sie die örtliche Lokalzeitung kostenfrei als E-Paper lesen. Um Sie unabhängig von einem Amtsblatt-Abo umfassend zu informieren, bietet der Nussbaum-Verlag die Möglichkeit, das Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt in den nächsten Wochen auch online und kostenfrei zu lesen.

Die digitale Ausgabe Ihres Amtsblattes finden Sie vollständig auf www.lokalmatador.de/epaper.

Weitere Infos unter <https://www.nussbaum-medien.de/sicherstellung-der-informationsversorgung-in-baden-wuerttemberg/>

Versorgungsangebot für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es folgende Angebote:

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Für beide Ortsteile gibt es eine Nachbarschaftshilfe der evang. Kirchengemeinden.

Die kath. Kirchengemeinde und das DRK unterstützen.

Kontakt: Benutzen Sie für Hilfesuche oder -gebote das Web-Formular unter <http://www.suche-biete-hilfe.de/hueffenhardt> oder rufen Sie das Evang. Pfarramt Hüffenhardt oder einen der folgenden Organisatoren an: Holger Deser (Hüffenhardt): 01520/8428100, Ulrike Weyher (Hüffenhardt): 372, Fam. Knebel (Kälbertshausen): 6335, Sascha Vogelmann (Kälbertshausen): 9284988.

Wenn Sie in amtlich angeordneter Quarantäne sind, melden Sie sich bitte direkt (telefonisch oder per E-Mail) bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt.

DRK-Kreisverbände Buchen und Mosbach

Die Kreisverbände sammeln Hilfsangebote und Hilfesuche im Neckar-Odenwald-Kreis und koordinieren kostenfrei alle Angebote und Hilferufe im Landkreis.

Kontakt: Tel. 06281/522235, E-Mail hilfe@drk-buchen.de

Verbot von Veranstaltungen

Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet.

Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Außerhalb des öffentlichen Raums sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen von mehr als fünf Personen vorbehaltlich des Selbstorganisationsrechts des Landtages und der Gebietskörperschaften verboten.

Das gilt insbesondere auch für die Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie für alle Bildungsangebote im außerschulischen Bereich.

Es gibt Ausnahmen u.a. im familiären Bereich und bei der unmittelbaren Zusammenarbeit aus geschäftlichen oder dienstlichen Gründen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

Gottesdienste und andere religiöse Veranstaltungen

Unaufschiebbar religiöse Zeremonien, wie **Taufen** und **Eheschließungen** sind im kleinsten Rahmen des Familien- und Freundeskreises unter Einhaltung erforderlicher Maßnahmen zum Infektionsschutz möglich. Es gilt grundsätzlich eine **Obergrenze von 5 Personen**. Gegebenenfalls sind entsprechend den Vorgaben von Städten und Gemeinden für eine spätere Nachvollziehbarkeit Listen der Teilnehmenden zu führen.

Hinweis Gemeinde Hüffenhardt: die Maßgaben gelten nicht nur für die religiöse Zeremonie, sondern auch für die standesamtliche Trauung.

Gottesdienste aus Anlass eines Trauerfalls sind nicht möglich. Bei Aufbahrungen in Leichenhallen u.Ä. ist eine Besichtigung durch mehrere Personen gleichzeitig nicht möglich. Erd- und Urnenbestatungen sowie Totengebete jeweils unter freiem Himmel sind möglich. Bei diesen gilt grundsätzlich eine **Obergrenze von 5 Personen**.

Zusätzlich dürfen weitere Personen teilnehmen, die

- in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder oder
- in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben sowie deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen und Partner.

Der oder die Geistliche bzw. Trauerredner oder Trauerrednerin ist auf den teilnehmenden Personenkreis nicht anzurechnen. Bestatter und weitere Helfer sind ebenso nicht anzurechnen, wenn sie mit der Trauergemeinde nicht in Kontakt stehen. Die Teilnehmenden müssen die Maßnahmen zum Infektionsschutz einhalten. Ggf. sind entsprechend den Vorgaben von Städten und Gemeinden für eine spätere Nachvollziehbarkeit Listen der Teilnehmenden zu führen.

Weitere Informationen unter

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischt+Themen/Religioese+Angelegenheiten>

Die Verordnung zu Gottesdiensten und weiteren religiösen Veranstaltungen finden Sie unter

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-zu-gottesdiensten-und-anderen-religioesen-veranstaltungen/>

Einschränkung des Betriebs von Gaststätten, Geschäften etc.

Der Betrieb von Gaststätten etc. ist nach § 4 generell untersagt. Von dieser Untersagung ausgenommen ist der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten und Abhol- und Lieferdienste. In § 4 der Vereinbarung wurden weitere Geschäftsschließungen festgelegt. Ebenfalls untersagt sind u.a. auch folgende Betriebe: Frisöre, Kosmetik-, Massage-, Nagelstudios, Studios für kosmetische Fußpflege sowie Sonnenstudios. Die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs etc. bleibt uneingeschränkt bestehen. Wenn eine Einrichtung nicht von den Schließungen betroffen ist, haben die Betriebe und Einrichtungen mit Kundenverkehr in geschlossenen Räumen darauf hinzuwirken, dass im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten der Zutritt gesteuert und Warteschlangen vermieden werden. Insbesondere ist darauf hinzuwirken, dass ein Abstand von möglichst 2 Metern, mindestens 1,5 Metern zwischen Personen eingehalten wird, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind. Davon ausgenommen sind Tätigkeiten, bei denen engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist. Insbesondere solche im Zusammenhang mit der Erbringung von Heil- und Hilfsmitteln und Pflegehilfsmitteln, der Erbringung ärztlicher, zahnärztlicher, psychotherapeutischer, pflegerischer und sonstiger Tätigkeiten der Gesundheitsversorgung und Pflege. Poststellen und Paketdienste dürfen ihren Betrieb aufrechterhalten. Sie dürfen aber nicht in den unter § 4 Absatz 1 aufgelisteten zu schließenden Einrichtungen betrieben werden, wenn sie beim Umsatz nur eine untergeordnete Rolle spielen. Sie dürfen generell nicht in Prostitutionsstätten, Bordellen und ähnlichen Einrichtungen, Frisör-, Tattoo-/Piercing-Studios, Massagestudios, Kosmetikstudios, Nagelstudios, Studios für kosmetische Fußpflege sowie Sonnenstudios betrieben werden.

Welche Geschäfte noch offen haben dürfen sowie weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link

<https://baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

Informationen für Gewerbebetriebe/Unternehmen

Maßnahmen der Landesregierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>

Außerdem:

Steuerliche Erleichterungen

Das Finanzministerium hat ein übersichtliches Internetangebot mit steuerlichen Hilfen für coronabetroffene Unternehmen bereitgestellt:

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/weitere-steuerliche-erleichterungen-fuer-vom-corona-virus-betroffene-unternehmen/>

Weitere Informationen unter

<https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Lde/Steuererleichterungen+aufgrund+der+Auswirkungen+des+Coronavirus>

Besuchsverbot in Pflegeeinrichtungen

Informationen hierzu unter § 6 der Verordnung

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>

Das Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt hat derzeit ein Besuchsverbot erlassen.

Besuchsverbot an den Neckar-Odenwald-Kliniken zur Minimierung des Infektionsrisikos

An den beiden Standorten der Neckar-Odenwald-Kliniken Mosbach und Buchen gilt ein Besuchsverbot. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes

www.neckar-odenwald-kreis.de

Informationen auf Fragen rund um das Virus stellt das Robert-Koch-Institut unter den folgenden Links zur Verfügung

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg

Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger täglich - auch am Wochenende - zwischen 9.00 und 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0711/904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.

Bürgertelefon des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis

Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter täglich - auch am Wochenende - zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 06261/843333 und der Telefonnummer 06281/5212-3333 zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zum Infektionsschutz/Hygienetipps

Einfache Hygienemaßnahmen tragen im Alltag dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen:

Hände waschen

Die Hände sind die häufigsten Überträger von ansteckenden Infektionskrankheiten. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen schützt. Wie bei anderen Erkrankungen auch kann das eigene Infektionsrisiko generell durch häufiges und sehr gründliches Händewaschen verringert werden. Auf das Händeschütteln sollte verzichtet werden.

Abstand halten

Es ist sehr wichtig, entsprechenden Abstand zu halten (mind. 2 - 3 Meter). Alle nicht unbedingt notwendigen Sozialkontakte sollten eingestellt werden.

Hygiene beim Husten und Niesen

Beim Husten und Niesen werden unzählige Krankheitserreger weitverbreitet. Einfache Hygieneregeln tragen dazu bei, andere nicht anzustecken.

Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie unter

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/>

Die Kliniken weisen darauf hin, dass bei Personen, die unter bestimmte Falldefinitionen fallen (Symptomatik), das telefonische Melden beim jeweiligen Hausarzt und nicht der Gang in die zentrale Notaufnahme der Kliniken der richtige Weg ist.

Coronavirus - Informationen in leichter Sprache bzw. Gebärdensprache

Das Bundesgesundheitsministerium hat allgemeine Informationen zu Corona in leichter Sprache veröffentlicht unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/coronavirus-leichte-sprache.html>

Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) hat Informationen zu Corona in Gebärdensprache erstellt, siehe unter <https://www.ndr.de/fernsehen/Coronavirus-Was-Sie-wissen-muessen,corona426.html>

Soforthilfe für Selbstständige und Kleinunternehmen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: **Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätseingpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.**

Gefördert werden Betriebe bis 50 Personen mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss. Der Zuschuss ist gestaffelt nach Betriebsgröße und kann bis zu maximal 30.000 € betragen.

Näheres regelt die folgende Richtlinie (Soforthilfe Corona):

https://assets.baden-wuerttemberg.de/pdf/200325_Richtlinie_Soforthilfe-Corona_BW.pdf

Eine Zusammenfassung der Inhalte sowie Details zum Antragsverfahren finden Sie auf der Webseite des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>

Antragsformulare finden Sie unter:

https://assets.baden-wuerttemberg.de/pdf/200325_Antrag_Soforthilfe-Corona_BW.pdf

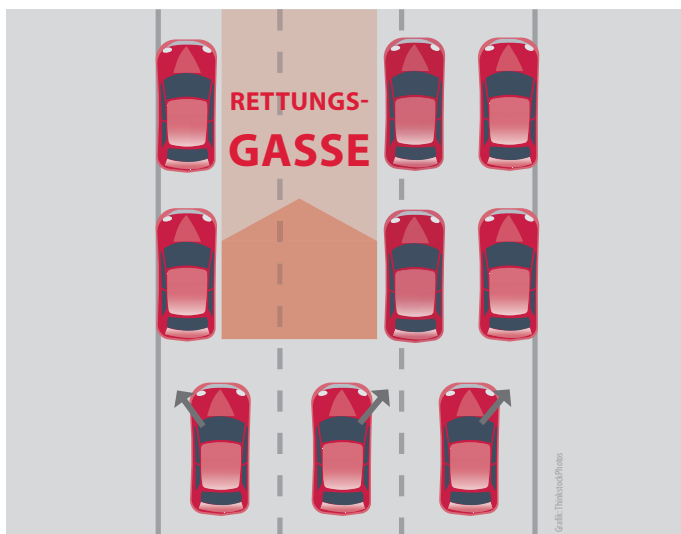
Warnung: Das Landeskriminalamt warnt vor gefälschten Seiten, Formularen oder auch betrügerischen Anrufen. Bitte nutzen Sie nur den offiziellen Antrag und laden Sie diesen nur auf der Seite bw-soforthilfe.de hoch.

Des Weiteren: Steuerliche Erleichterungen

Das Bundesfinanzministerium hat zusammen mit den Landesfinanzministerien steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen beschlossen, die von der Ausbreitung des Virus betroffen sind. Das gilt für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer. Wer sich Steuern stunden lässt, zahlt keine Zinsen und muss auch keine Vollstreckung fürchten. Säumniszuschläge werden ebenfalls erlassen. Darüber hinaus können auch die Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und in Bezug auf den Gewerbesteuer-Messbetrag gesenkt werden. Wer wegen der Corona-Pandemie Probleme hat, seine Steuererklärung fristgerecht abzugeben, kann Fristverlängerungen beantragen. Bitte wenden Sie sich telefonisch oder digital an Ihr Finanzamt.

Das Finanzministerium hat ein **übersichtliches Internetangebot** mit steuerlichen Hilfen für coronabetroffene Unternehmen bereitgestellt: <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/weitere-steuerliche-erleichterungen-fuer-vom-corona-virus-betroffene-unternehmen/>.

Weitere Informationen unter <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Steuervereinfachungen+aufgrund+der+Auswirkungen+des+Coronavir+us>.



**IM STAU SOFORT EINE
RETTUNGSGASSE BILDEN!**

Aus dem Ordnungsamt

Befahren von Feld- und Waldwegen

Aufgrund einiger Beschwerden möchten wir darum bitten, das Fahren mit Quads auf Feld- bzw. Waldwegen zu unterlassen. Zum einen wirkt sich dies störend auf die Natur aus und zum Weiteren ist es verboten.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte vom vorigen Jahrhundert

Bäuerlicher Sonntag

Unsere Vorfahren, die auf dem Lande lebten und arbeiteten, hatten nur wenig Zeit. Alles war mit der Hand zu verrichten, Maschinen gab es nicht. Hilfe kam nur durch die Kraft der Tiere. Infolgedessen war das Leben sehr hart. Komfort im heutigen Sinne vermissen wir. Freizeiten oder Urlaube waren Begriffe, die dem Verständnis dieser Menschen ferne lagen. So blieben eigentlich nur die Sonn- und Festtage dem Ausruhen und Müßiggang vorbehalten. Aber dennoch forderte zum Beispiel die tägliche Betreuung des Viehs trotzdem noch ihre Zeit und großen Aufwand.

An den Sonntagen zog man die Festgewänder an, das „Sonntagskleid“. Natürlich widmete man sich zunächst dem Kirchgang. Auch das Essen war an Sonn- und Feiertagen reichlicher und „besser“. Es gab zum Beispiel Kuchen oder Gebäck. Mit dem „Sonntagsstaat“ ging man in der Kirche in die angestammte Sitzbank. Das Herausputzen mit der Kleidung kennzeichnete auch und zeichnete aus: Man zeigte was „man“ oder eben „frau“ besaß. Bei größeren Entfernungen, so wie z.B. im deutschen Osten vorhanden waren, fuhr man mit dem Kutschwagen oder dem Schlitten zur Kirche. Die Wege waren oft sehr beträchtlich, die es zurückzulegen galt.

Natürlich diente der Kirchgang auch dem Kommunikationsbedürfnis. Vor allem nach der Kirche unterhielten sich die Familien oder Frauen an der Kirchentür, man begrüßte Nachbarn und Verwandte. Oder die Männer gingen zum sonntäglichen Umtrunk ins Wirtshaus.

Für den Sonntag nachmittag war Besuch angesagt. Aber vor allem der Landwirt ging noch nach dem Kirchgang gerne hinaus auf die Felder und sah, wie alles wuchs und gedieh. Ich kann mich noch gut auf diesen Brauch besinnen, als ich ein junger Bursche war. Da gingen die Bauern oft weite Wege, um zu ihren Feldern zu kommen. Autos waren ja unbekannt.

Manchmal war der Wirtshausbesuch auch erst für den Nachmittag angesagt. Aber dann war die sonntägliche Ruhe auch schon vorbei; denn am späten Nachmittag musste man die Arbeitskleidung wieder anziehen und die Stallarbeiten versehen.

Etwas leichter hatten es die Kinder. Diese hatten ihren Spieltag. Überhaupt im Sommer war das eine Freude für sie. Sie gingen dann auch an die Teiche, Weiher und Flüsschen, um sich beim Bade zu erquicken. Die heranwachsende Dorfjugend hingegen traf sich bei der Dorflinde und auf dem Dorfplatz. Hier lernten sich die Buben und Mädchen kennen. Man neckte sich und spielte natürlich miteinander. Kleine Ausflüge in die nähere Umgebung, die Wälder und Felder fanden gleichfalls statt.

Abends traf man sich unter der Dorflinde. Auch die Bank vor dem Hause kam nun zu Ehren. Zu Bett wurde eigentlich früh gegangen. Denn der Arbeitstag fing schon in aller Herrgottsfrühe wieder an. A. S. RNZ 22.08.1992

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Hüffenhardt früher

Warum leidän Gloggä under da Koch a paar mal im Daag ?

Das ist alte Tradition. Heute wär es nicht mehr nötig, aber früher war es sehr hilfreich für die Einwohner, die ja überwiegend Bauern waren. Sie waren täglich meist - in der Sommerzeit besonders - auf Feld und Wiesen unterwegs. Und da muß man ja auch wissen, welche Uhrzeit ist. Je nachdem wo man gerade vom Dorf weit weg ist (und die Sonne scheint evtl. gerade nicht) kann man die Uhrzeit nur schätzen. Eine Uhr hat man ja keine dabei!

Arbeitsuhren gab es ganz früher kaum welche. Und diese wären ja bei der körperlichen Handarbeit auch hinderlich gewesen. - Taschenuhren, die man eher hatte, waren aber zu schade und zu wertvoll zum einstecken.

Wie also wissen, wieviel Uhr gerade ist ?

Es gibt die Uhr auf dem Kirchturm !

Die kann es einem sagen !

Sie lautet am Vormittag um 11 Uhr, nachmittags dann auch - je nach Jahreszeit - um 3 oder 4 Uhr.

Aha - seid il-er ! Dann messä mär homiahre sunschd sömmä zum Midtag redd dähm !

Und nachmittags erzählt man von der Kirchenglocke, daß die Hälfte dieser Tageszeit jetzt herum ist.

Alles: Ganz wichtig !

Mit Kuh- und Pferde-Fuhrwerken dauert es nämlich - je nachdem wie weit man vom Dorf entfernt ist - ziemlich lange bis man heimkommt.

Das Glockengeläute hört man ziemlich weit vom Dorf entfernt meistens ausreichend gut. Es gibt ja keine Maschinen, die Geräusche verursachen, auf den Feldern.

Äh scheeni Sach lech Hess wiedän Glogga-Leidä !

Prin dass mähr sou ebbäs howwä !

Co messä mähr guggä, dass des immer funkziäniert !

Auch jetzt funktioniert das Schlagen der Kirchturmuhre und das Geläute immer noch sehr genau. Schön !

Karlheinz Reimuth



Volkshochschule

**Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Hüffenhardt**



**Sonstige
Bekanntmachungen
anderer Behörden**

**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**



**Sprechtage
Mosbach**

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag 25.5. (Chr. Himmelfahrt), 11.6. (Fronleichnam), 24.12. (Hi. Abend), 29.12., 31.12.2020 (Silvester)

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr.

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Termine: 6.5., 3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10., 4.11., 2.12.2020

VHS Mosbach unterbricht Kursbetrieb

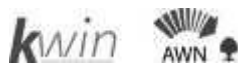
Aus gegebenem Anlass wird der Kurs- und Unterrichtsbetrieb der Volkshochschule Mosbach bis voraussichtlich Sonntag, 19. April 2020 unterbrochen.

In diesem Zeitraum finden weder Kurse noch Prüfungen, Vorträge oder Kulturveranstaltungen statt. Die ausgefallenen Kurstermine sollen, soweit möglich, nachgeholt werden. Die Verwaltung der VHS Mosbach bleibt bis auf Weiteres telefonisch bzw. per E-Mail erreichbar. Eine persönliche Vorsprache in den VHS-Räumen ist bedauerlicherweise voraussichtlich bis zum Ende der Osterferien nicht möglich.

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann. Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zu Hause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen. Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 07131/60880, die Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt ist. Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Grüngut-Aannahme beginnt Annahme immer samstags

Ab dem Karsamstag, 11. April 2020 beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison.

Ab dem Samstag, 11. April werden von der KWiN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmезeiten auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle kann dem grünen Entsorgungskalender von Awn und KWiN auf Seite 8, „Wichtige Informationen“, entnommen werden. Der Entsorgungskalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung. Weitere Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 06281/9060.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Glasfaser für alle im NOK Hier gehts zum neuen Breitband-Projekt <https://bbv-deutschland.de/wir-sind-toni/video/>

**(Bitte Lautsprecher einschalten, die Präsentation ist vertont)
Der Neckar-Odenwald-Kreis plant gemeinsam mit BBV schon für die Zeit danach**

Das Ziel heißt: In allen Städten und Gemeinden Glasfaser bis in jedes Haus - erster Landkreis bundesweit?

Noch immer hält Corona alles fest im Griff. Von einem Tag auf den anderen hat sich das gesamte Leben völlig verändert. Trotzdem wird es aber mit Sicherheit auch eine Zeit danach geben. Dafür wollen die 27 Städte und Gemeinden im engen Schulterschluss mit dem Neckar-Odenwald-Kreis selbst und der Breitbandversorgung (BBV) Deutschland aber schon jetzt die entscheidenden Weichen stellen, um dann mit Volldampf durchstarten zu können. BBV wird dabei mit einer eigenen Tochtergesellschaft BBV Neckar-Odenwald bis 2024 den gesamten Landkreis flächendeckend auf eigenwirtschaftlicher Basis ausbauen - und das ohne einen einzigen Cent Zuschuss und mit Glasfaserkabeln, die direkt in alle Gebäude führen und deshalb Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglichen. Für Landrat Dr. Achim Brötel, der zusammen mit Johannes Biste von der WINO die gesam-

te Aktion koordiniert hatte, ist das ein weiterer Quantensprung in der Telekommunikationsinfrastruktur des Kreises, die zwar schon jetzt als vorbildlich gilt, aber natürlich noch immer erhebliches Potenzial für zusätzliche Verbesserungen enthält. „Wenn die letzten Tage und Wochen eines ganz deutlich gezeigt haben, dann doch, dass eine leistungsfähige Telekommunikationsinfrastruktur gerade auch in krisenhaften Zeiten schlicht unverzichtbar ist. Viele digitale Brücken via Telefon, Videokonferenz, Skype, WhatsApp, Facetime oder was auch immer wären in dieser Form gar nicht möglich gewesen, wenn wir nicht schon sehr frühzeitig gemeinsam den Glasfaserausbau im gesamten Kreisgebiet forciert hätten“, so Brötel. Diese Botschaft müsse man gerade jetzt auch noch sehr viel deutlicher den Menschen gegenüber hervorheben.

Bürgermeister Thomas Ludwig (Seckach) als Kreisvorsitzender des Gemeindetags sieht das genauso: „Bisher liegt Glasfaser nur bis zu den Verteilerkästen. Künftig sollen die Kabel aber direkt bis in jedes Gebäude geführt werden (FttB/H). Das ermöglicht uns dann Bandbreiten, von denen wir heute nur träumen können. Momentan ist deshalb sogar ein extrem günstiger Zeitpunkt, um die Menschen davon zu überzeugen, wie wichtig der nächste und mit Blick auf die Zukunft sogar alles entscheidende Schritt des Glasfaserausbaus ist, nämlich die flächendeckende FttB/H-Versorgung. Wer das in der aktuellen Situation immer noch nicht erkennt, dem wird dann allerdings wohl nicht (mehr) zu helfen sein“.

Geschäftsführer Manfred Maschek (BBV) ist vor allem von der großen Offenheit und Kooperationsbereitschaft aller 27 Städte und Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis sehr angetan: „BBV hat zusammen mit einem finanzstarken Infrastrukturfonds schon an anderer Stelle eindrucksvoll bewiesen, dass man mit kreativen Lösungen auch ganz ohne staatliche Fördermittel Zukunft bauen kann. Das wollen wir auch hier unter Beweis stellen und den Neckar-Odenwald-Kreis als ersten Landkreis im gesamten Bundesgebiet flächendeckend mit Glasfaser bis in jedes Haus versorgen“. Voraussetzung dafür sei allerdings die Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer. Man brauche dafür auf jeden Fall eine bestimmte Mindestquote an Vorverträgen. Dafür verlege BBV dann aber die Glasfaser kostenfrei auch bis zu 10 Meter in das jeweilige Grundstück hinein.

Trotz Corona hat der Kreisverband des Gemeindetags inzwischen Erklärungen sämtlicher 27 Städte und Gemeinden erhoben, dass sie an dem Ausbauprojekt mitwirken. Vor diesem Hintergrund haben sich Geschäftsführer Maschek, Bürgermeister Ludwig als Kreisvorsitzender des Gemeindetags und Landrat Dr. Brötel auch bereits auf eine gemeinsame Erklärung zum flächendeckenden Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis geeinigt. Damit steht auf jeden Fall fest, dass BBV und der Neckar-Odenwald-Kreis samt allen Städten und Gemeinden gemeinsam einen Anlauf in Richtung Zukunft unternehmen und sich dadurch einen entscheidenden Startvorteil gerade auch im Standortwettbewerb mit anderen gesichert haben. Derzeit laufen intern weitere Gespräche, wo der Ausbau konkret beginnen soll und wie das Jahrhundertprojekt dann sinnvollerweise auf das gesamte Kreisgebiet ausgerollt werden kann. BBV wird dazu auch mehrere, auf das gesamte Kreisgebiet verteilte Shops im Neckar-Odenwald-Kreis eröffnen, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern kurze Wege zu ermöglichen. Für die Privat- und Geschäftskunden besonders wichtig ist vor allem die Erklärung, dass BBV uneingeschränkt „Open Access“ gewährleisten wird. Konkret heißt das, dass der Zugang zum BBV-Netz somit auch für andere Anbieter jederzeit diskriminierungsfrei, offen und transparent möglich ist. Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, wird BBV in allen Städten und Gemeinden zudem entsprechende Informationsversammlungen durchführen und auch aktiv auf die einzelnen Grundstückseigentümer zugehen. Da das momentan noch nicht möglich ist, steht schon ab sofort aber eine vertonte Präsentation über das geplante Projekt (Dauer: rund 12 Minuten) einschließlich einer Videoanimation über die Vorteile der Technologie Glasfaser (Dauer: knapp 4 Minuten) online unter <https://bbv-deutschland.de/wir-sind-toni/video/> zur Verfügung. Beide Dokumente sind auch auf den Internet-Seiten sämtlicher Städte und Gemeinden sowie des Neckar-Odenwald-Kreises selbst verlinkt. Landrat Dr. Achim Brötel und Bürgermeister Thomas Ludwig laden alle Interessierten dazu ein, sich auf diese Weise schon einmal einen ersten Einblick zu verschaffen. Das sei gerade jetzt auch eine gute Hinführung auf das, was nach Corona kommen soll. BBV wird Corona-bedingt zunächst in erster Linie digital, per Wurfssendung und durch Telefonakquisition auf die einzelnen Anschlussnehmer zugehen. Für weitere Rückfragen steht das BBV-Team (www.bbv-deutschland.de) aber auch sonst jederzeit gerne zur Verfügung. Alle Beteiligten sind sich darüber hinaus einig: „Das ist eine klare Botschaft, die Zukunft vermittelt. So etwas brauchen wir momentan sogar mehr denn je“.

Beratungsstelle für Kinderschutz Ratgeber ElternWissen der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe

Da das Leben als Familie in den Zeiten von Corona eine echte Belastung sein kann, hat die AGJ eine Sonderausgabe des Ratgebers ElternWissen verfasst.

Neben vielen praktischen Tipps und wertvollen Kontaktadressen liegt der Schwerpunkt auf der qualifizierten Unterstützung der Eltern bei dieser erzieherischen Herausforderung.

Die Broschüre finden Sie unter <https://www.agj-freiburg.de/kinder-jugendschutz/elternwissen/417-ew-corona>

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration

Landtagswahl 2021

Auf Vorschlag des Innenministers Thomas Strobl hat der Ministerrat am 24. März 2020 beschlossen, dass der nächste Landtag am 14. März 2021 gewählt wird. „Als Bürger dieses Landes, als Demokrat, bitte ich die Menschen im Land: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Demokratie, das Wahlrecht wurden hart erkämpft, sie sind wie ein wunderbares Geschenk. Nehmen Sie es an und tragen Sie Ihren Teil zu unserer Demokratie bei. Wir müssen jeden Tag aufs Neue für unsere Demokratie eintreten und gegen ihre Gegner und Feinde verteidigen. Wählen zu gehen ist ein einfacher Beitrag dazu“, so der stv. Ministerpräsident Thomas Strobl. Der Ministerrat von Baden-Württemberg hatte bereits in der Sitzung am 28. Januar 2020 den Vorschlag von Innenminister Thomas Strobl, den 14. März 2021 als Wahltag vorzusehen, zur Kenntnis genommen. Das Innenministerium hat danach die Landesverbände der im Landtag vertretenen Parteien, die Landtagsverwaltung, die Kirchen und die kommunalen Landesverbände zum 14. März 2021 als Wahltermin angehört. Es wurden keine Bedenken gegen den Termin geäußert.

Kinderschutzbund - Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis

In der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis werden momentan viele Planungen und Projekte aufgrund der aktuellen Situation erst einmal auf Eis gelegt: So musste der Elternkurs in Buchen leider ausfallen und das Müttercafé kann nicht stattfinden. Bei Fragen, z.B. zu Kursen können Sie sich direkt an die Geschäftsstelle unter Tel. 06261/9368803 wenden. Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unter <http://www.kinderschutzbund-nok.de/>

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau bewilligt 265 Millionen Euro für 396 städtebauliche Maßnahmen

Dr. Hoffmeister-Kraut: „Rekordmittel für Maßnahmen der Städte und Gemeinden mit den Schwerpunkten Wohnraumschaffung, Zentrenentwicklung und Klimaschutz“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat den Städten und Gemeinden im Land insgesamt rund 265 Millionen Euro für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen bewilligt. Davon kommen rund 101,9 Millionen Euro vom Bund. Damit können insgesamt 396 städtebauliche Sanierungsgebiete gefördert werden. Darunter sind 44 Neumaßnahmen, 292 Maßnahmen, für die die Mittel aufgestockt werden sowie 60 Einzelvorhaben, die im Rahmen des Bund-Länder-Investitionspakts „Soziale Integration im Quartier“ gefördert werden. „Wir haben bei der Bewilligungssumme im Städtebauförderungsprogramm 2020 in diesem Jahr erneut ein Rekordniveau erreicht. Die Mittel ermöglichen es den Städten und Gemeinden, die Wohn- und Aufenthaltsqualität in Ortskernen zu verbessern, Quartiere aufzuwerten, bestehende Zentren funktionsfähig zu halten oder zu revitalisieren und sich fit für die Zukunft zu machen“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Im Mittelpunkt der Städtebauförderung stehe immer, für die Bewohnerinnen und Bewohner ein attraktives Lebens- und Wohnumfeld zu erhalten und zu schaffen, das den sozialen Zusammenhalt und die Identifikation mit ihrem Quartier fördere. „Besondere Schwerpunkte der Förderung liegen 2020 in der Schaffung von Wohnraum, der Entwicklung von Zentren sowie bei Maßnahmen des Klimaschutzes.“

Im Jahr 2021 wird die Städtebauförderung zudem ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. „Sie hat sich in den letzten knapp fünf Jahrzehnten stets als lernendes Programm erwiesen, das flexibel auf neue und wechselnde Herausforderungen reagieren würde - sei es die demografische Entwicklung, den Mangel an Wohnraum, die fortschreitende Digitalisierung von Gesellschaft und Wirtschaft sowie die klimaverträgliche Fortentwicklung der Städte und Gemeinden. So ermöglicht die Städtebauförderung eine zukunftsfähige Entwicklung der Kommunen“, so die Ministerin. Wie dringend die Kommunen die Städtebauförderungsmittel für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung benötigen, zeigt sich daran, dass sie in diesem Jahr noch mehr Mittel beantragt haben als in den vergangenen Jahren: Das Programm ist trotz der Rekordfördersumme um das dreieinhalbfache überzeichnet. **Städtebauförderung als wichtiges Instrument zur Wohnraumschaffung**

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr darin, Wohnraum zu erhalten und zu schaffen, indem bestehende Wohnungen modernisiert, leer stehende Immobilien umgenutzt sowie Flächen aktiviert und so vorbereitet werden, dass dort nachverdichtet oder neu gebaut werden kann. So sind nach heutigem Stand in den 2020 neu aufgenommenen Sanierungsgebieten rund 2.500 neue Wohnungen und die Modernisierung von rund 1.700 Wohnungen geplant. In den Sanierungsgebieten, in denen die Mittel aufgestockt werden, planen die Kommunen rund 18.700 neue und die Modernisierung von 9.000 bestehenden Wohnungen.

„Ziel ist es, lebendige, altersgemischte Quartiere zu schaffen, die das soziale Zusammenleben fördern und den Bewohnerinnen und Bewohnern eine hohe Lebensqualität und bedarfsgerechte Infrastrukturangebote bieten. Dabei richten wir den Fokus darauf, möglichst wenig Fläche zu beanspruchen und historisch wertvolle Bausubstanz zu erhalten“, betonte die Ministerin.

„Eine große Chance für die Schaffung von Wohnraum bieten ehemals militärisch genutzte Gebiete, die mithilfe der Städtebauförderungsmittel umgestaltet und neu genutzt werden“, so Hoffmeister-Kraut weiter. So sind allein auf dem Areal Spinelli Baracks in Mannheim mehr als 2.000 neue Wohnungen geplant. Aber auch die Umnutzung ehemaliger Gewerbeflächen bietet Wohnraumpotenzial, wie das Beispiel Lauchringen zeigt. Hier sollen auf dem Gelände der ehemaligen Fabrik Lauffenmühle ein neues innerstädtisches Quartier mit Wohn- und Geschäftsnutzung und über 300 neue Wohneinheiten geschaffen werden. Das ERBA-Areal in Wangen im Allgäu soll im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Erba-Auwiesen-Argensiedlung“ zu einem Ort der Arbeit, des Wohnens und der Kulturvielfalt entwickelt werden. Dort sind bis zum Ende der Sanierung über 300 Wohneinheiten geplant.

„Wichtig für den Wirtschaftsstandort ist aber auch, Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe zu qualifizieren und zu reaktivieren“, sagte die Ministerin. Ein Beispiel hier ist die Neumaßnahme Grünwinkel in Karlsruhe: hier werden ein rund 60 Hektar großes zentrumsnahes Gewerbegebiet für die Zukunft neu aufgestellt, Flächen für Gewerbe reaktiviert und dabei eine Quartiersmitte und Infrastrukturangebote geschaffen.

Städtebauförderung unterstützt klimaverträgliche Stadtentwicklung

Ein weiterer Schwerpunkt des Förderprogramms liegt auch auf Maßnahmen zum Schutz des Klimas wie beispielsweise die energetische Sanierung von Altbauten, die Schaffung und der Erhalt von Grün- und Freiflächen sowie die Verbesserung des Stadtklimas durch Reduzierung von Lärm und Abgasen.

Ein gutes Beispiel hierfür ist die Stadt Heilbronn. Nach der erfolgreichen Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme Fruchtschuppen-Areal - dort fand im vergangenen Jahr die Buga 2019 statt - wendet sich die Stadt nun wieder ihrer Innenstadt zu. Im Rahmen der geplanten Neumaßnahme „Innenstadt Heilbronn“ sollen Klimaschutzmaßnahmen wie die Begrünung in der Altstadt einer weiteren Erwärmung des bereits als „dauerhafte Wärmeinsel“ eingestuften Stadtraumes entgegenwirken.

Städtebauförderung als Wirtschaftsmotor

„Die Städtebauförderung schafft Arbeitsplätze und jeder eingesetzte Förder-Euro löst durchschnittlich acht Euro an öffentlichen und privaten Folgeinvestitionen aus“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Davon profitiert vor allem das regionale Handwerk.“ Land und Bund sind dabei mit der Städtebauförderung über die vergleichsweise langen Bewilligungszeiträume von in der Regel acht bis zwölf Jahren langfristig verlässliche Partner. Sie sorgen damit auch in Krisenzeiten für eine stabile und belastbare Bereitstellung der Finanzhilfen und sind für die Städte und Gemeinden in konjunkturell schwierigen Situationen eine unerlässliche Stütze.

Bund und Länder unterstützen gemeinsam bei der Stadtentwicklung

Auch im Jahr 2020 unterstützt der Bund die städtebauliche Weiterentwicklung der Kommunen, indem er zusätzlich zu den Landesfinanzhilfen Bundesmittel zur Verfügung stellt.

Horst Seehofer, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat: „Wir verschlanken unsere Förderstruktur. Damit erleichtern wir den Städten und Kommunen die Umsetzung ihrer Vorhaben. Zudem wird der Klimaschutz zur Fördervoraussetzung. Städtebauförderung ohne Klimaschutz wird es künftig nicht mehr geben.“

Die Förderung erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Verwaltungsvereinbarungen Städtebauförderung 2020 und soziale Integration im Quartier 2020 nach Gegenzeichnung aller 16 Bundesländer.

Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ ging am 1. April 2020 mit weiter verbesserten Förderkonditionen an den Start

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Neue Impulse, um Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen: Mehr Klimaschutz, zinslose Darlehen in der Eigenheimförderung und neue Förderlinie für Mitarbeiterwohnungen“

Das Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ trat zum 1. April 2020 in Kraft. „Gemeinsam mit den Experten der Wohnraum-Allianz konnten wir neue Impulse identifizieren, um unsere Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen und neue wichtige Anreize zu setzen. Zugleich tragen wir damit aktuellen Entwicklungen und zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Mit rund 250 Millionen Euro investieren wir auch weiterhin so viel in den sozialen Wohnungsbau wie seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr. Ich bin überzeugt, dass wir unserem Ziel, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, so Schritt für Schritt näherkommen.“

„Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Anträge für neu gebaute Sozial-Mietwohnungen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Unsere Arbeit trägt also Früchte, denn damit wirken wir nicht nur dem Abschmelzen des Sozialwohnungsbestands erfolgreich entgegen, sondern können künftig wieder zusätzliche Sozialwohnungen schaffen. Mit dem neuen Förderprogramm und seinen nochmals attraktiveren Konditionen wollen wir den sozialen Wohnungsbau noch weiter voranbringen“, so Hoffmeister-Kraut.

Ein zentraler Punkt des neuen Programms ist die verbindliche Festlegung des Energieeffizienzhaus-Standards KfW 55 für alle neuen Vorhaben. Damit setzen wir auch im sozialen Mietwohnungsbau klar auf mehr Klimaschutz. „Der Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft und unserer Zeit. Klimaneutraler Wohnungsbau ist wirtschaftlich und sozial. Denn in den letzten Jahren sind gerade auch die Nebenkosten stark angestiegen“, so Hoffmeister-Kraut. „Dies treffe vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen. Um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes mit der Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu verzahnen, wollen wir gerade auch im sozialen Wohnungsbau künftig auf noch mehr Energieeffizienz achten.“ Dabei sei es aber wichtig, im Blick zu behalten, dass Klimaschutz nicht zulasten des sozialen Mietwohnungsbaus gehe. Deshalb gebe es die Möglichkeit, eine Befreiung von dieser Verpflichtung zu beantragen - in den Fällen, in denen der Investor nachweisen kann, dass die Mehrkosten 150 Euro je Quadratmeter Wohnfläche überschreiten und die Maßnahmen damit unverhältnismäßig wären.

Bei der sozialen Mietwohnraumförderung ist eine wichtige Neuerung die Festanteilsfinanzierung, dank der die Förderung künftig marktzinsunabhängig erfolgt. Stattdessen werde die Förderung in diesem wichtigen Bereich künftig prozentual festgeschrieben. Dies mache die Förderung in der anhaltenden Niedrigzinsphase deutlich attraktiver, führte die Ministerin aus. Auch eine Erhöhung der berücksichtigungsfähigen Baukosten von 3.000 auf 3.500 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bei der Mietwohnraumförderung wird mit dem neuen Programm umgesetzt. „Durch die rasant gestiegenen Baukosten wird der Neubau sozial gebundener Mietwohnungen vielerorts zunehmend schwieriger. Im Ergebnis geht der dringend benötigte Neubau von bezahlbaren Wohnungen nur schleppend voran. Denn nicht nur die Baukosten, sondern auch die Grundstückspreise steigen kontinuierlich“, so die Ministerin. „Durch die Erhöhung der förderfähigen Baukosten erhoffen wir uns einen weiteren Schub im sozialen Wohnungsbau.“

Das Förderprogramm beinhaltet zudem eine neue Förderlinie für Unternehmen, die für ihre Beschäftigten preiswerte Wohnungen bauen. „Das Thema Wohnraum spielt bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften eine immer wichtigere Rolle - gerade bei Mitarbeitern mit mittlerem Einkommen, die am Wohnungsmarkt konkurrieren müs-

sen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Mit der neuen Förderlinie „Mitarbeiterwohnen“ wolle man die Unternehmen gezielt bei der Anwerbung von Fachkräften unterstützen. „Damit gehen wir einmal mehr neue Wege bei der Wohnraumförderung. Denn wir sind das bisher einzige Bundesland mit einem solchen Förderangebot.“ Bei den geförderten Wohnungen handelt es sich ebenfalls um sozial gebundenen Wohnraum, weshalb der Bezug dieser Wohnungen einen Wohnberechtigungsschein erfordert. Die gesetzliche Grundlage für die neue Förderlinie wird derzeit im Zuge der Novellierung des Landeswohnraumförderungsgesetzes geschaffen. Sobald dieses verabschiedet ist - voraussichtlich vor der Sommerpause -, kann die Förderung für Mitarbeiterwohnen beantragt werden.

Auch bei der Eigentumsförderung bietet das Land weiterhin attraktive Förderkonditionen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sei die Wohneigentumsquote in Deutschland unterdurchschnittlich. „Dabei sind die eigenen vier Wände immer noch die beste Altersvorsorge“, betonte die Ministerin. „Wir wollen gerade auch Menschen mit relativ niedrigerem Einkommen beim Neubau oder Erwerb von Bestandsimmobilien unterstützen und bieten im neuen Programm dafür zinslose Darlehen.“

Förderdarlehen mit 15-jähriger Zinsbindung und 15-jähriger Zinsvergünstigung werden im Zins künftig auf 0,0 Prozent p.a. verbilligt, sodass die aus den Bau- bzw. Erwerbspreisen erwachsende finanzielle Belastung reduziert wird. Außerdem gelten künftig die gleichen Konditionen für den Bau neuen Eigentums und den Erwerb eines bereits bestehenden Objekts.

„Wir haben unser neues Wohnraumförderprogramm ganz gezielt an den Zukunftsherausforderungen ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Neuerungen nach der positiven Bilanz des vergangenen Förderjahres die Antragszahlen noch einmal weiter nach oben treiben können“, so Hoffmeister-Kraut.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: Hueffenhardt-Kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.evangelische-kirche-hueffenhardt-kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr

(ausschließlich telefonisch in diesen Tagen)

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern

Wochenspruch

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“
(Johannes 3,16)

Termine

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen entfallen bis voraussichtlich 15. Juni. Telefonieren Sie mit Pfr. Ziegler oder der Telefonseelsorge (0800/1110111, 0800/1110222, 116123), falls Sie die Vereinsamung durch die Krise nicht aushalten: Manchen macht das mehr, anderen weniger aus.

Nachrichten

Noch immer halten wir die **Kirchen** in beiden Orten **geöffnet**: jeweils tagsüber, auch am Wochenende. Sie treffen Pfarrer Ziegler von 9.00 bis 10.00 Uhr in oder vor der Kirche am Mo./Mi./Fr. in Hüffenhardt, am Di./Do. in Kälbertshausen, ebenso am Sonntag zu den bisherigen Gottesdienstzeiten - und sei es nur für einen Schwatz auf Abstand. Kommen Sie bitte nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

Ab Freitagnachmittag können Sie sich in der Kirche eine **Lese-Andacht** für einen kleinen Gottesdienst zu Hause mitnehmen. Oder rufen Sie an - dann werfen wir ein Exemplar in Ihren Briefkasten. Sie finden die Lese-Andacht ebenfalls auf unserer neuen Webseite www.evangelische-kirche-hueffenhardt-kaelbertshausen.de. Dort verweisen wir Sie auch auf verschiedene Angebote im Radio, Fernsehen und Internet.

Dass Gott die Welt in seiner Hand hält, glauben wir noch immer - wir sind unverbesserlich. Und dass er da gerade auch ist, wo es klemmt. Und wo es gar nicht gut aussieht.

Unser Gott ist kein Schönwetter-gott. Das ist auch eine Erkenntnis aus den Osterereignissen. Gesegnete Tage.

Abendgedanken

Wie lange? Wie lange soll das gehen? Unsere menschliche Geduld ist schnell erschöpft. Gottes Geduld mit den Menschen ist von jeher wesentlich größer gewesen. 40 Tage war die Passionszeit vor Ostern. 40 Tage waren im Mittelalter die Pest-Quarantänen. 40 Tage waren Noah und seine Familie in der Arche. Wie lange noch? Weil nicht nur unsere Geduld begrenzt ist, sondern auch unsere Warenwirtschaft erhalten bleiben muss, werden wir irgendwann in ein neues Miteinander finden müssen. Hab Erbarmen mit uns, Gott, und Geduld, wenn es nicht gleich von Anfang an funktioniert. Und bleib uns treu, bleib an unserer Seite: Lass uns nicht allein in dieser Zeit.

Foto: F. Ziegler/Evang. Pfarramt Hüffenhardt und Kälbertshausen



Web-Adresse

Ökumenische Nachrichten

Nachbarschaftshilfe

Die **Nachbarschaftshilfe** für beide Ortsteile ist gut angelaufen: Ein paar freiwillige Helfer haben sich gemeldet. Bisher hat sich aber noch kaum jemand getraut, auch um eine praktische Hilfe zu bitten: Einkaufen, Hund spazieren führen, beim Spaziergang begleiten - es wird in der nächsten Zeit sicherlich hier und da das Bedürfnis nach Hilfe geben. Und bitte zögern Sie nicht, sich zu melden, wenn Sie Hilfe brauchen - sei es, weil Sie zu einer Risikogruppe gehören und am besten nicht aus dem Haus gehen oder weil die Krise ihren bisherigen Alltag so durcheinander bringt, dass manches nicht mehr funktioniert. Wir behandeln Ihre Anliegen selbstverständlich vertraulich. Wir rechnen durchaus damit, dass der Bedarf in den nächsten Wochen zunimmt. Achtung: Wenn Sie in amtlich **angeordneter Quarantäne** sind, sprechen Sie bitte das dafür zuständige Rathaus für Einkaufshilfen etc. an. **Kontakt:** Benutzen Sie für Hilfesuche oder -gebote das Web-Formular unter <http://www.suche-biete-hilfe.de/hueffenhardt> oder rufen Sie das Evang. Pfarramt Hüffenhardt oder einen der folgenden Organisatoren an: Holger Deser (Hüffenhardt), Tel. 01520/8428100, Ulrike Weyher (Hüffenhardt), Tel. 372, Fam. Knebel (Kälbertshausen), Tel. 6335, Sascha Vogelmann (Kälbertshausen), Tel. 9284988. Alle Organisatoren stehen miteinander im Austausch.

Ökumenisches Corona-Gebet

Wo ist Gott? fragt der Mensch in Zeiten der Not - Gott ist in Christus, sagt die Botschaft des Karfreitags. Also da, wo wir ihn nicht erwartet hätten: mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen. Während die Welt den Atem anhält, ist Gott da. Sogar die Trostlosigkeit des Kreuzes hat er gekostet.

Ein Gebet

Gott, schöpferische Kraft der Liebe,
an die will ich denken,
die sich von deiner Liebe haben anstecken lassen,
durch all die Jahrhunderte hindurch, bis heute.
Wo deine Leidenschaft das Dunkel in Schranken weist,
scheint auch für mich ein Licht auf.
Gott, Mensch gewordene Liebe in Jesus.
In ihm ist sichtbar geworden,
wofür du uns Menschen gedacht und geschaffen hast.
Mich einzusetzen für andere mit all meiner Kraft -
und zugleich meine Schwäche hinzunehmen.
Dein Geist umhülle mich -
damit ich nicht irre werde am Leben. Amen.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern



Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: pfarramt.obergimpfern@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

Aktuelles

Unsere Pfarrbüros sind derzeit für Besucher geschlossen. Wir sind gerne für Sie telefonisch und per E-Mail erreichbar. Bitte nutzen Sie auch unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Für ein seelsorgliches Gespräch können Sie sich jederzeit an unsere Geistlichen und an das Seelsorgeteam wenden. Die Telefonnummern finden Sie in unserem Pfarrbrief, auf der Homepage oder Sie rufen im Pfarrbüro unter Tel. 07264/4332 an.

Gebete, Andachten und Texte finden Sie auf unserer Homepage www.kath-badrappenau.de. In unseren Kirchen liegen verschiedene Gebete für Sie zum Mitnehmen aus.

Palmsonntagskollekte am 5. April

Für die Menschen im Heiligen Land ist es von existenzieller Bedeutung, dass trotz Ausfall der Gottesdienste gespendet wird. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel. Die Kontoverbindung des Sonderkontos lautet:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande

Pax-Bank - IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10

Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Segnung der Osterkerzen

Es besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, selbst gestaltete Osterkerzen segnen zu lassen. Dazu können Sie Ihre Kerzen in der Karwoche (bitte bis Karfreitag 18.00 Uhr) in der Kirche Ihrer Gemeinde auf den Stufen vor dem Altar abstellen. Bitte versehen Sie Ihre Kerzen gut sichtbar mit Ihrem Namen. Die Kerzen werden gesegnet und können am Ostersonntag ab 9.00 Uhr wieder abgeholt werden. Dort können Sie Ihre Kerzen am Osterlicht entzünden. Es liegen auch kleine gesegnete Osterkerzen bereit. Diese können Sie gegen eine Spende erwerben. Sie können das Osterlicht mit nach Hause nehmen. Wenn Sie es weitergeben möchten, beachten Sie bitte die verordneten Sicherheitsvorkehrungen und überreichen Sie die Kerzen nicht persönlich.

Beim Bringen oder Abholen der Kerzen oder überhaupt beim Besuch in den Kirchen ist die Einhaltung der derzeit geltenden Sicherheitsmaßnahmen (Abstand 1,5 - 2 m) zu beachten.

Die Segnung von Osterspeisen in den Kirchen ist dieses Jahr nicht möglich.

Karfreitag am 10. April: In jeder Kirche besteht die Möglichkeit, das aufgestellte Kreuz während der Öffnungszeit zu verehren

Gottesdienste werden aufgezeichnet

Die öffentliche Feier von Gottesdiensten in unseren Kirchen ist vorerst nicht möglich. Wir möchten Sie dennoch zum gemeinsamen Beten und Feiern zu Hause einladen. Pfarrer Padinjarakadan wird von Palmsonntag bis Ostern die Gottesdienste feiern. Sie werden aufgezeichnet und dann auf Youtube veröffentlicht. Diese Gottesdienste finden nicht öffentlich statt.

Folgende Gottesdienste sind geplant:

- Gründonnerstag, 9. April, online ab 19.00 Uhr
- Karfreitag, 10. April, online ab 14.30 Uhr
- Karsamstag/Osternacht, 11. April, online ab 20.00 Uhr

Den jeweiligen Link finden Sie auf unserer Homepage

www.kath-badrappenau.de.

Gebetsanliegen für die Eucharistiefiern

Verbinden wir uns miteinander im Gebet. Deshalb lade ich Sie ein: Vertrauen Sie mir Ihre Bitten und Gebete an und ich werde sie im Gottesdienst in der Kirche für Sie aussprechen. Bitte schicken Sie mir Ihre Gebetsanliegen per E-Mail bis spätestens Karfreitag, 20.00 Uhr an pfarrer@kath-badrappenau.de.

Vielen Dank - Ihr Pfarrer Vincent Padinjarakadan

Kirchen geöffnet

Solange es keine weiteren Einschränkungen seitens der Behörden gibt, sind unsere Kirchen auch in der Karwoche und an Ostern täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr für stille und persönliche Gebete geöffnet. Bitte beachten Sie die derzeit geltenden Verhaltensregeln, die auch an den Kirchentüren aushängen (Abstand halten, Kontakte vermeiden usw.).

Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Pfarrgemeinderatswahl vom 5. April 2020

Bei der Wahl des Pfarrgemeinderates in der Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern am 5. April 2020 wurden gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Stimmbezirk	gültige Stimmen
1	Lawin, Nicole	Hüffenhardt, Maria Königin	378
2	Baumgart, Tim	Heinsheim, St. Johann B.	372
3	Günzel, Klaus	Siegelsbach, St. Georg	370
4	Besser, Britta	Grombach, St. Margaretha	352

5	Wohlgemuth, Meinhard	Grombach, St. Margaretha	349
6	Geiger, Maria	Kirchardt, St. Ägidius	343
7	Baumgart, Rita	Heinsheim, St. Johann B.	342
8	Burre, Wilfried	Siegelsbach, St. Georg	341
9	Grytt, Robert	Siegelsbach, St. Georg	337
10	Gruber-Sturm, Margarete	Grombach, St. Margaretha	330
11	Zechmeister-Weber, Ulrike	Kirchardt, St. Ägidius	305
12	Uhle, Michaela	Hüffenhardt, Maria Königin	265
13	Elsasser, Jan	Hüffenhardt, Maria Königin	261
14	Rennert, Alexander	Kirchardt, St. Ägidius	254
15	Rubey, Beate	Bad Rappenau, Herz Jesu	108
16	Greschner, Brigitte	Bad Rappenau, Herz Jesu	101
17	Reuss, Andreas	Bad Rappenau, Herz Jesu	96
18	Kirchner, Boris	Untergimpfern, St. Josef	61

Wahlberechtigt waren 6.814 Gemeindemitglieder
 Es wurden insgesamt 596 Stimmzettel abgegeben,
 davon Online-Wähler 474
 Es waren 593 Stimmzettel gültig.

Gegen das Wahlergebnis kann jede/-r Wahlberechtigte beim Wahlvorstand innerhalb einer Frist von einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf erhebliche Verfahrensmängel gestützt werden.

Rudolf Zimmermann (Wahlvorstand), c/o Pfarrbüro Bad Rappenau, Salinenstr. 13, 74906 Bad Rappenau

Wir gratulieren den neu gewählten Pfarrgemeinderäten und wünschen ihnen bei ihrer Arbeit Gottes reichen Segen.

Vielen Dank an die Mitglieder des Wahlvorstandes für die viele Mühe und Zeit, die sie für die Vorbereitung und Organisation der Wahl aufgewendet haben.

Unterstützung bei häuslicher Gewalt in der Corona-Krise

Bundesweite kostenfreie Hotline: 0800/70222 40 (Montag bis Freitag, jeweils 9.00 - 18.00 Uhr). Informationen erhalten Sie unter www.bevor-was-passiert.de sowie unter www.bios-bw.com.

Gesprächsabende - Kurseelsorge

Vorerst finden keine Gottesdienste und Veranstaltungen der Kurseelsorge statt.

Jehovas Zeugen

**Im Löhle 5, Bad Wimpfen/Tal, www.jw.org
 Weltweiter Gedenkgottesdienst auf [jw.org](http://www.jw.org)**

Da die Gedenkfeier am Todestag von Jesus Christus am Dienstag, 7. April aufgrund der Versammlungsverbote nicht wie üblich in ihren Kirchengebäuden stattfindet, nutzen Jehovas Zeugen ihre Website [jw.org](http://www.jw.org) für zwei besondere Gottesdienste. Zur Einstimmung steht die Videoaufnahme einer besonderen Predigt auf [jw.org](http://www.jw.org) zur Verfügung, die Gottes Lösung für die globalen Probleme vorstellt. Ab dem 7. April wird der weltweite Gedenkgottesdienst ebenfalls per Video auf [jw.org](http://www.jw.org) online bereitgestellt. Jeder ist eingeladen, sich etwas Zeit zum Erinnern zu nehmen und sich die Aufnahmen allein oder im Kreis der Familie anzusehen.

Weitere Hinweise und Informationen findet man auf der Webseite [jw.org](http://www.jw.org) und im Video „Warum starb Jesus?“.



**Landfrauenverein Hüffenhardt
 und Kälbertshausen**



LandFrauen

Hallo liebe LandFrauen, wenn man in die Zeitungen schaut oder die Nachrichten hört, dann überschlagen sich da die Ereignisse. Aber wir haben das Glück, dass wir doch irgendwie wie auf einer „Insel“ leben. Trotz Kontaktsperrung können wir uns in unseren Gärten bewegen und auch betätigen. Jetzt heißt es weiterhin Solidarität zeigen und Ausdauer haben. Wir bleiben zu Hause.

Ostern wird noch ganz schön schwierig werden. Das Osterfest muss dieses Jahr total anders gefeiert werden. Aber das schaffen wir auch.

Wir dürfen nur nicht leichtsinnig werden. Unsere Geduld zahlt sich aus und dann können wir uns in alter Frische wieder treffen, uns näherkommen und umarmen.

Ich wünsche euch und euren Familien eine schöne Osterzeit. Bleibt gesund.

Ingrid Haaß, 1. Vorsitzende

MGV Sängerbund 1845 e.V.

Hüffenhardt - VOKALibitum -



Probenbetrieb United Voices eingestellt - weitere Entwicklung zu Corona wird abgewartet

Aufgrund der aktuellen unsicheren und dynamischen Entwicklung zum Coronavirus werden wir vorerst bis nach den Osterferien keine Chorproben abhalten. Unsere Chorleiterin Katharina wird voraussichtlich am 24.4.2020 wieder mit den Proben beginnen und uns neue, schwungvolle Lieder mitbringen.

Frohe Ostern

Der Chor United Voices wünscht allen Sängerinnen und Sängern sowie Lesern ein frohes Osterfest. Bleiben Sie gesund, damit wir nächstes Jahr wieder ein normales Ostern feiern dürfen. Wir freuen uns auf den Neustart, sobald es wieder erlaubt ist und freuen uns dann auch über neue Sängerinnen und Sänger, die in der Corona-Zeit zu Hause vielleicht die Liebe zum Singen entdeckt haben.



**Odenwaldklub Ortsgruppe
 Haßmersheim**



Aktuelle Situation

Da sich die Situation im Gesundheitsbereich noch nicht großartig zum Positiven geändert hat, werden wir auch weiterhin auf alle geplanten Veranstaltungen und Wanderungen verzichten. Wir bitten Sie, in dieser misslichen Lage die heimischen Dienstleister und Gastronomiebetriebe durch deren Abhol- bzw. Lieferservice zu unterstützen.

Die Vorstandschaft des Odenwaldklubs - Ortsgruppe Haßmersheim wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, auch wenn das Vereins- und Privatleben stark eingeschränkt ist, was zur Sicherheit und Gesunderhaltung jedes Einzelnen beiträgt, ein frohes Osterfest und ein paar erholsame Feiertage und vor allem ganz viel Gesundheit.

Redaktioneller Hinweis

**Redaktioneller Hinweis
 für alle Vereine und
 sonstige Organisationen!**

Der Verlag behält sich vor,
qualitativ schlechtes Bildmaterial
 abzulehnen und von einer
 Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0 · Fax -99 · bad-rappenau@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-medien.de

Warum Nussbaum Medien auch nach der Coronakrise als Partner immer wichtiger wird



Folge 3:

Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des lokalen Gewerbes

In der letzten Folge sind wir etwas näher auf Themen eingegangen, die über digitale Wege die Transaktionen lokaler Gewerbetreibender unterstützen können. Basis hierfür ist der Online-Marktplatz [kaufinBW.de](#) mit integriertem Gutschein- und Kundenbindungsprogramm.

In dieser Folge geht es vor allem um die Weiterentwicklung des Online-Portals [lokalmatador.de](#). Lokalmatador soll sich zu einer zentralen Anlaufstelle für „Freizeitaktivitäten“ und „Einkaufen in der Region“ entwickeln. Also zu einer lokalen Suche, die in unterschiedlichsten Bereichen Menschen und Institutionen bzw. Konsumenten und Anbieter zusammenführt. Aktuell sind wir an der Fertigstellung der Firmenprofile, sodass mehrere zehntausend Anbieter digital sichtbar gemacht werden. Durch Suchfunktionen finden Nutzer schnell die für sie relevanten Anbieter und Angebote. In den digitalen Firmenprofilen können sich die Unternehmen zudem als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Die Profile sind mit wichtigen

Inhaltsformaten verbunden, die einen Bezug zu den Betrieben haben, z. B. mit Events bzw. digitalen PR-Texten.

Auf [Lokalmatador.de](#) bauen wir nicht nur digitale Themenseiten rund um Freizeitthemen auf. Hier entstehen mittel- und langfristig gerade auch digitale Umfelder, in denen sich lokale Gewerbetreibende präsentieren können. Das Themenspektrum ist groß und reicht von größeren Events (z. B. Gewerbeschau), über produktnahe Themenumfelder (z. B. Besser hören, Balkon & Terrasse, Hochzeit) bis hin zu persönlichen Interessensgebieten der Nutzer (z. B. Literatur, Umwelt und Natur).

Da diese Inhalte später auch auf der Lokalmatador-App ausgespielt werden, entstehen für die lokalen Gewerbetreibenden attraktive digitale und mobile Umfelder. Gleichzeitig können sich Nutzer schnell über lokale/regionale Anbieter und deren Angebote informieren.

Nussbaum Medien entwickelt sich seit einigen Jahren ganz konsequent vom Amtsblatt-Verlag zum Lösungsanbieter für lokale und regionale Akteure und Interessengruppen. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, neben den verlässlichen Informationen in den gedruckten Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen zusätzlich digitale Dienste zur Verfügung zu stellen, als lokale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten globaler Konzerne, wie Facebook oder Amazon.

In den kommenden Wochen stellen wir vor, an welchen Produkten und Dienstleistungen wir arbeiten, um nachhaltige Mehrwerte für lokale Akteure zu schaffen.

Bereits erschienen:

- Folge 1: Sicherstellung der Informationsversorgung**
- Folge 2: Unterstützung des lokalen Gewerbes**

In den kommenden Ausgaben:

- Folge 4: Unterstützung des aktiven Vereinslebens**
- Folge 5: Unterstützung der Verwaltungen**
- Folge 6: Unterstützung von lokalen Interessengruppen**
- Folge 7: Mehrwerte für Abonnenten, Leser und Nutzer**





Lesen Sie das ePaper kostenfrei

Sicherstellung der Informationsversorgung in Zeiten der Corona-Ausbreitung in Baden-Württemberg

Ab der Kalenderwoche 12 kann jeder Nutzer bis auf Weiteres das örtliche Amtsblatt/die örtliche Lokalzeitung kostenfrei als ePaper lesen.

Wir als Nussbaum Medien möchten vorsorglich sicherstellen, dass sich jede/r Bürgerin und Bürger vollumfänglich und jederzeit über die Situation vor Ort und mögliche Empfehlung der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung informieren kann. Deshalb haben wir beschlossen, die digitalen Ausgaben (ePaper) der Amtsblätter/Lokalzeitungen bis auf Weiteres für jeden Nutzer kostenfrei freizuschalten - ohne Anmeldung oder andere Hürden.

Die digitale Ausgabe Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung finden Sie vollständig auf: www.lokalmatador.de/epaper

i **Abonnenten können ihr Amtsblatt/ihre Lokalzeitung bereits seit einiger Zeit kostenfrei digital lesen, indem sie sich registrieren.** Wenn Sie sich sofort registrieren, dann können Sie das ePaper auch über den oben genannten Zeitraum hinaus digital lesen - ohne Mehrkosten, wenn Sie bereits Abonnent sind.

Sollten sich durch den Corona-Virus Einschränkungen im Geschäftsbetrieb von Nussbaum Medien ergeben, informieren wir Sie unter www.nussbaum-medien.de/corona-info



Klare Manuskripte sind Voraussetzung für eine fehlerlose Anzeige.

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal
 Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550
 Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15 *jederzeit erreichbar!*
Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe Wuscher

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
 Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

*T*m Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.



– An unsere Anzeigenkunden –
Geänderter Anzeigenschluss aufgrund Ostermontag

Kalenderwoche 16

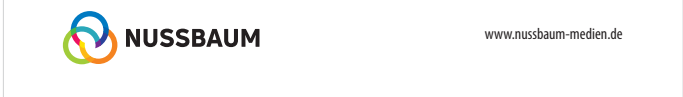
Alle Anzeigenschlüsse sind um einen Tag nach hinten verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13.04.	14.04.	15.04.	16.04.	17.04.	18.04.	19.04.

Red arrows point from the dates 13.04., 14.04., 15.04., and 16.04. to the date 17.04., indicating a one-day shift.

Ausnahmen der Anzeigenschlüsse
 Anzeigenschlüsse von Eberstadt, Krautheim bleiben unverändert.

Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets
 von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet



STELLEN

jobsucheBW

**Kinderpfleger*in**
Ausbildung in Vollzeit mit Praxisanteil

Du kannst mit Kindern
die Welt erforschen.
Und noch viel mehr.



Beginn:
September

Infoveranstaltungen online: 14.04. + 28.04. - 17:00-18:30 Uhr

Ein Beruf in dem Du Kinder betreust, erziehst und förderst - verantwortungsvoll & kreativ

- staatlich anerkannte Ausbildung - **schulgeldfrei**
- mit Hauptschulabschluss oder abgeschlossenem BEJ
- Mittlere Reife inklusive bei gutem Abschluss

F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH

Fachschule für Sozialpädagogik
Kurfürsten-Anlage 64-68, 69115 Heidelberg

*direkt gegenüber
vom Heidelberger
Hauptbahnhof*

Tel. 06221 7050-1390

www.fachschulzentrum.de

**BESTENS
AUFGELEGT**
DEIN NEUER JOB BEI SELECT

Für unseren Kunden in Waldenburg suchen wir in Festanstellung:

> Lagerhelfer (m/w/d)**Deine Tätigkeiten:**

- Deine Hauptaufgabe besteht darin die Waren anhand von Aufträgen zu kommissionieren und auf Paletten zu lagern
- Ebenso verpackst du die Waren, umwickelst diese mit Verpackungsband und stellst die Ware für den Versand bereit

Dein Profil:

- Du beherrschst die deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Du arbeitest sowohl alleine, als auch im Team gerne selbstständig
- Du bist körperlich fit, flexibel und belastbar, da einige Teile recht groß, sperrig und/oder schwer sind

**Select GmbH**

Eisenbahnstr. 3
74821 Mosbach
Tel.: 06261 675303-0
mos@select-gmbh.de

Select
Beraten. Begleiten. Begeistern.

www.select-gmbh.de

Tipps fürs Vorstellungsgespräch

- Vorab sollte man sich gründlich über das Unternehmen informieren.
- Meist wird man zu Beginn dazu aufgefordert, etwas über sich zu erzählen. Hier gilt es, nicht einfach nur den Lebenslauf herunter zu beten, sondern die wichtigsten Stationen des bisherigen Werdegangs zu skizzieren.
- Angemessenes Outfit: Jede Branche hat ihren eigenen Dresscode, in einigen geht es formeller zu, in anderen legerer. Das Äußere sollte gepflegt sein, mit Parfüm, Make-Up oder Schmuck sollte man es nicht übertreiben.
- Höflich sein und Humor zeigen – das sorgt automatisch für eine angenehme Gesprächsatmosphäre.
- Notizen verhindern, dass man wichtige Punkte vergisst, die man noch aufgreifen könnte. Zudem zeigt man damit Interesse und eine strukturierte Arbeitsweise. (djd)

Mit Fragen im Vorstellungsgespräch souverän umgehen

txn-p. Im Bewerbungsgespräch möchten sich Personalverantwortliche ein detaillierteres Bild vom Kandidaten machen. Um die Belastbarkeit in ungeplanten Situationen zu testen, werden immer wieder Fragen gestellt, mit denen der Kandidat nicht rechnet: „Was sind Ihre Schwächen?“ oder „Warum sollten wir Sie einstellen?“ Hierzu Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad: „Es geht nicht darum, den Anwärter abzuschrecken, sondern vielmehr dessen Selbstreflexion, Souveränität und Ehrlichkeit testen“. Die Arbeitsmarktexpertin empfiehlt, sich schon im Vorfeld Gedanken zu machen, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken und gelassen auf derartige Fragen zu reagieren.

Traumjob in Ihrer Region?

jobsucheBW

- 05.04.2020 - Nanz medico GmbH & Co. KG
Ergotherapeut*in (m/w/d)
Stuttgart
- 05.04.2020 - Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Schichtführer (m/w/d) Holzfertigung
Güglingen-Eibensbach
- 05.04.2020 - über 5-FI Personalberatung GmbH
Leiter (m/w/d) Finanzen / Controlling
Großraum Stuttgart
- 05.04.2020 - Fiems-Murr-Königs gGmbH
Chefarzt (m/w/l) - Gastroenterologie
Winnenden
- 05.04.2020 - Wlrmagic GmbH
Web-/PHP-Entwickler (m/w/d)
Mannheim
- 05.04.2020 - Hays AG
Techniker Automation (m/w/d)
Karlsruhe

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

jobsuche **BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 299

Wir suchen ab sofort einen

Volontär (m/w/d)

für die Redaktion am Standort St. Leon-Rot

Das Volontariat bei Nussbaum Medien dauert zwei Jahre.

Inhalte des Volontariats

- Mitarbeit in der Redaktion in den Bereichen Print und Digital
- Redigieren zugesandter Berichte, Verfassen eigener Artikel
- Wahrnehmen von Vor-Ort-Terminen zur Berichterstattung in Wort und Bild
- Aufbereitung von Inhalten für digitale Kanäle und Print
- Arbeiten mit den Content Management Systemen Typo3 und Artikelstar
- Magazin-Layout mit InDesign
- Organisation des Redaktionsalltags

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Ausbildung in der Medienbranche oder abgeschlossenes Studium
- ein sicheres Gespür für die deutsche Sprache und eine sehr gute Allgemeinbildung
- Freude am Schreiben wie auch Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Flexibilität

- Layout-Grundkenntnisse (InDesign) und Kenntnisse in Fotografie sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement bei einem sozial engagierten Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittsdatum sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
 St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
 Opelstr. 29
 68789 St. Leon-Rot
 Telefon 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de



Abonnenten werben Abonnenten

Abonnent werben und 20 € sichern!

Der von Ihnen geworbene Neuabonnent schließt online unter www.nussbaum-lesen.de ein Abonnement mit dem Aktionscode **NEUABO20** ab. Der Abonnent muss bei der Bestellung Ihren Namen und Ihre Bankdaten (*unter Punkt 4: Aktionscode/Sonstige Anmerkungen*) als Werber angeben. Somit sichern Sie sich die 20 €.

Die Mindestlaufzeit dieses Abonnements beträgt 12 Monate. Neuabonnent ist, wer mindestens 12 Monate lang kein Abonnement im Haushalt abgeschlossen hat. Die Prämie wird an den Werber ausgezahlt sobald die erste Rechnung vom Neuabonnenten beglichen wurde.



Betriebe der Nussbaum Medien • Weil der Stadt • St. Leon-Rot • Bad Rappenau • Rottweil • Ebersbach an der Fils • Horb

www.nussbaum-medien.de



Bunte Ostervielfalt

Geschenktipps von lokalen Anbietern.

Noch keine Ostergeschenke? Jetzt Geschenktipps aus deiner Heimat entdecken, bestellen und liefern lassen.



Logitech Headset PC 960 981-000100 USB schwarz: Digitales Stereo USB-Headset mit Lautstärkereger am Kabel. Elegantes, verstellbares Design mit komfortabler, rutschfester Passform. Extrem weiche Ohrpolster sowie flexibles und leichtes Design für stundenlangen Einsatz. Einfacher Plug and Play - Anschluss über USB.

Krauser
Wiesloch

2% CASHBACK
35,99 €



Ein Osterei für jeden | Penners, Bernd: Ein Osterei für jeden. Einband: Pappe; Autoren: Penners, Bernd; Illustrator: Hennig, Dirk; Sprache: deutsch; Seitenanzahl: 16

Bücher Dömer
Wiesloch

4,99 €



CAFÉ MÉLANGE, 250 gr - Jetzt als Dankeschön-Packung erhältlich: Dieser Kaffee verwöhnt Sie mit seinem einzigartigen Aroma. Diese perfekte Kaffeemischung enthält ausschließlich auserlesene Hochlandkaffeebohnen.

Coffeo
St. Leon-Rot

3% CASHBACK
9,90 €



Sloe Gäu Gin: Sloe Gäu Gin - 32,5%vol. Schlehenlikör auf Basis des 44VIER London Dry Gin. Kräftig fruchtiger Likör. Gin-Geschmack gepaart mit Schlehen. Eine leichte Süße rundet diese Spirituose ab.

Heckengäu-Brennerei
Gechingen

5% CASHBACK
ab **6,00 €**



mxm color day cream, 35 ml: Colorierte Tagescreme für jeden Hauttyp mit SPF 30 schützt die Haut und beugt Zeichen vorzeitiger Hautalterung vor. Am besten über die Tagespflege auftragen. Verteilt sich gut, paßt sich jedem Hautton an. Spendet der Haut sofort eine gesunde, mattierende Bräune.

Kosmetikinstitut Barbara Balz
Dußlingen

2% CASHBACK
45,40 €



blomus Vase COLORA S 65904 withered rose: Vase COLORA bezaubert mit ihrer schlichten Schönheit. Sie setzt florale Arrangements perfekt in Szene, kann aber auch einzeln auf dem Sideboard oder auf der Fensterbank dekoriert werden. Gummipoppen auf der Unterseite schützen empfindliche Oberflächen.

Krauser
Wiesloch

2% CASHBACK
29,99 €



Keksstempel-Set, 10-teilig, Box, 1 Set: Message in a Cookie! Für den gemütlichen Kaffeeklatsch raffinierte Tischdeko oder als selbstgemachtes Geschenk - Backfreude das ganze Jahr über. Nicht gehende Teile wie Marzipan, Fondant und Modelliermassen sind hervorragend für die Keks Stempel geeignet, da das Motiv auch nach dem Backen super erkennbar ist.

Krauser
Wiesloch

2% CASHBACK
15,99 €



Meine D-Mark mit Wunschjahrgang: Die „gute, alte D-Mark“ ruft Erinnerungen an frühere Zeiten wach. Den meisten von uns ist der Abschied von der „Mark“ schwer gefallen. Jetzt gibt es die Möglichkeit eine Original D-Mark mit Wunschjahreszahl in einem exklusiven Rahmen zu erwerben. Die Wunschjahreszahl bestimmen Sie.

Meine D-Mark
Gaggenau

2% CASHBACK
ab **19,90 €**



Windlicht Hase grün: Schöne Osterdekoration, passt auch wunderbar vor's Haus. Ansprechende Größe. H43,5cm/B22cm/T12cm

Mann's Enkeltochter
Ebersbach an der Fils

2% CASHBACK
12,00 €



Quelle des Glücks - Früchtetee, 100g: natürlich aromatisierte Früchtetee Mischung. Tropische Mischung, einfach herrlich. 10-12 Minuten Ziehzeit 100° C Wassertemperatur 4-5 gehäufte Teelöffel/1 Liter

Mann's Enkeltochter
Ebersbach an der Fils

2% CASHBACK
5,50 €

www.kaufinbw.de/ostern ▶

Königliche Immobilien.

VERKAUFEN SIE MIT DEM MARKTFÜHRER!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

Ihre Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung



Bekannt aus dem Fernsehen
RTL und n-tv

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Info-Tel: 0800 5 800 200 (kostenlos)

Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - Königskinder

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich,

ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet aber unter anderem alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien“-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf auf - sprechen Sie uns an!

Jetzt einfach buchen unter:
www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie suchen nach einer passenden Immobilie oder Wohnung?

Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich 50 % Onlinerabatt.

Auf www.nussbaum-kleinanzeigen.de finden Sie passende Anzeigenmuster zu unterschiedlichsten Anlässen.



www.nussbaum-medien.de

AUTO

Auf uns ist Verlass! Alles TOP!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service, Inspektion, Garantie
- Abschleppdienst /Karosserie Inst.
- Autoglaszentrum Neudenau
- Partner

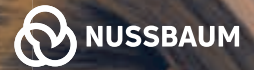
auto reparatur
Immer eine Idee voraus!
AUTOHAUS **LOTT!**
autohaus-lott.de

Auweg 1 · 74861 Neudenau · 06264 / 92 300 · info@autohaus-lott.de



Foto: Thinkstock/iStock/vanko_Brnjakovic

Ein Produkt von



Gute Nachrichten:

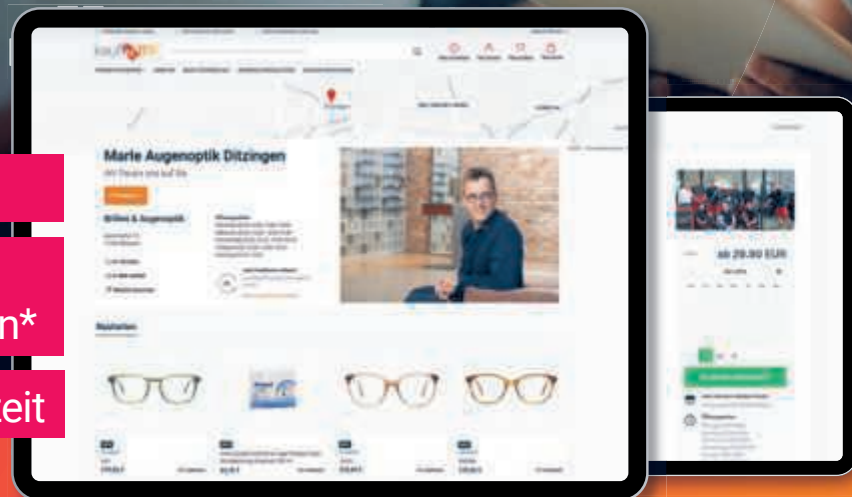
Ihr Unternehmen läuft weiter.

Mit dem Online-Marktplatz für lokale Unternehmen
in Baden-Württemberg.

Nur 119 € pro Monat

**1.000 € Werbebudget
in den ersten 3 Monaten***

3 Monate Mindestlaufzeit



kaufinBW

**Online-Marktplatz · Unternehmensprofil · Gutscheinsystem
Terminbuchungstool · Online-Cashback · Print- & Onlinewerbung**

Getreu unseres Mottos „Heimat stärken“ haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die schnelle und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Angebote weiter online anbieten und sind über Ihre Ortsgrenzen hinaus 24/7 sichtbar.



Jetzt starten

partner.kaufinbw.de



*gilt für Produkt- und PR-Anzeigen in den Lokalzeitungen der Nussbaum Medien

GESCHÄFTSANZEIGEN

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

info@gsvertrieb.de • www.gsvertrieb.de

Unser Vertrieb ist auch samstags für Sie erreichbar

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

Online Kleinanzeigen buchen ganz leicht gemacht

Mit unserem Online-Kleinanzeigentool ist es nun kinderleicht für Sie, private Kleinanzeigen zu den unterschiedlichsten Anlässen zu schalten.

Freudige Ereignisse aus dem eigenen Leben wie z.B. die Hochzeit, die Geburt des Kindes oder der runde Geburtstag der Oma können mit einer Anzeige im Amts- oder privaten Mitteilungsblatt verkündet werden.

Unter www.nussbaumkleinanzeigen.de stehen Ihnen rund um die Uhr liebevoll gestaltete Mustervorlagen in Schwarz-Weiß und Farbe zur Verfügung, die Sie nach Ihrem eigenen Geschmack umgestalten können.



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de



Erfüllt hohe Erwartungen. Mit niedrigen Wartungskosten.



Audi Gebrauchtwagen :plus

Mit Wartung & Inspektion¹, z. B. ab € 15,- pro Monat für den Audi Q3 - jetzt bis zum 30.06.2020 bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q3, 35 TFSI S-Tronic

EZ 03/19, 25.986 km, 110 kW (150 PS)

Lackierung: Pulsorange, Anhängervorrichtung, LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe plus, MMI Navigation plus mit MMI touch, Sitzheizung vorne, Komfortschlüssel u.v.m.

€ 194,- monatliche Leasingrate	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 33.834,-
	Leasing-Sonderzahlung:	€ 2.500,-
	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,12 %
	Effektiver Jahreszins:	1,12 %
	Vertragslaufzeit:	24 Monate
	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	24 monatliche Leasingraten à	€ 194,-
	Gesamtbetrag:	€ 7.156,-

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Inkl. Überführungskosten. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Wartung & Inspektion für gebrauchte Audi Q3 (alle Derivate) zum Aktionspreis ab € 15,-/Monat inkl. MwSt. Laufzeit bis 48 Monate; max. 15.000 km Fahrleistung pro Jahr. Zu den Aktionspreisen aller weiteren Modelle beraten wir Sie gern. Gültig beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) von gebrauchten Audi (ohne S- und RS-Modelle, ohne R8). Die vergünstigten Monatsbeiträge für das Dienstleistungsangebot Wartung & Inspektion sind mindestens für die Dauer des Aktionszeitraums bis zum 30.06.2020 gültig. Eine Verlängerung des Aktionszeitraums bleibt ausdrücklich vorbehalten. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Mit o. g. monatlichem Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. Pro Wartung oder Inspektion wird für einen Tag Ersatzmobilität nach Wahl des Audi Partners (begrenzte Kostenübernahme zur Wiederherstellung der Mobilität, z. B. Werkstattdienstwagen, Taxigutschein) gewährt.

Käsmann

Autohaus Käsmann GmbH, Industriestr. 1a, 74821 Mosbach, Tel.: 0 62 61 / 92 82-0, audi@kaesmann.de, www.kaesmann-mosbach.audi

An einer Probefahrt interessiert? Code scannen und Termin vereinbaren. Kosten laut Mobilfunkvertrag.





KüchenGalerie mosbach

Pfalzgraf-Otto-Straße 42, 74821 Mosbach,
Tel. 06261 8994715, E-Mail: info@kueche-mosbach.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



Way of Life!



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb *Seit über 20 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst

- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen

B A R T H










Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

... bleib gesund!

Gemüse – Tomaten – Gurken – u. v. m.
Kräuter-Vielfalt
Mehl | Nudeln | Obst | Gemüse

Alles für echte Bunnys

Täglich geöffnet: Mo – Fr, 8 – 18 Uhr | Sa, 8 – 13 Uhr

Barth – Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-55 · Fax 06262 9224-24

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

oder
ANBAUEN?

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

AUFSTOCKEN?

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Besuchen Sie uns

www.nussbaum-medien.de

